



## HGJ-Pressemitteilung

# "Bettenvergabe an gastgewerbliche Betriebe ist essenziell"

### HGJ fordert gezielte Vergabe von Bettenkontingenten an gastgewerbliche Betriebe

Bozen – Die Hoteliers- und Gastwirtejugend (HGJ) appelliert an die Gemeinden in Südtirol, bei der Vergabe der verbleibenden Bettenkontingente sorgfältig abzuwägen und sich für eine Vergabe an gastgewerbliche Betriebe zu entscheiden.

"Es ist von zentraler Bedeutung, dass die verbleibenden Vorschussbetten vorrangig an gastgewerbliche Betriebe vergeben werden", erklärte Daniel Schölzhorn, Obmann der HGJ. Die jungen Gastwirtinnen und Gastwirte sehen darin eine Entscheidung, die sowohl den Bedürfnissen des Tourismussektors als auch denen der einheimischen Bevölkerung gerecht wird und betonen auch die Vorteile für die lokale Bevölkerung: „Diese Entscheidung würde den Mietraum für Einheimische schützen, indem sie die Zunahme der touristischen Vermietung von privaten Wohnungen begrenzt.“

Die HGJ fordert, dass die vom Land bereit gestellten Vorschussbetten ausschließlich an gastgewerbliche Betriebe vergeben werden. Dabei sollte zudem darauf geachtet werden, dass diese Betten an kleinere Betriebe oder solche, bei denen eine Nachfolge garantiert ist, verteilt werden. "Junge Menschen, die im Gastgewerbe arbeiten wollen, benötigen die rechtlichen Rahmenbedingungen, um die elterlichen Betriebe weiterentwickeln zu können. Wenn es dazu aber auf Gemeindeebene keine Betten mehr gibt, dann ist die Betriebsnachfolge nicht mehr gesichert“, befürchtet Daniel Schölzhorn.

Darüber hinaus möchte die HGJ junge Gastwirtinnen und Gastwirte ermutigen, sich aktiv in den Gemeinden zu engagieren und bei der derzeitigen Gestaltung der Gemeindeentwicklungsprogramme mitzuwirken. "Im Zuge der Ausarbeitung dieser Programme auf Ortsebene ist es entscheidend, dass Junggastwirtinnen und Junggastwirte ihre Ideen und Vorschläge einbringen, um eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung des Tourismus in Südtirol zu gewährleisten", unterstreichen die Vizeobleute Emma Fauster und Johannes Kohler in der Presseaussendung der HGJ.

*Bildtext: von links: HGJ-Vizeobmann Johannes Kohler, HGJ-Obmann Daniel Schölzhorn und HGJ-Vizeobfrau Emma Fauster.*

Bozen, 11. Juli 2024

**Redaktion**

HGV-Öffentlichkeitsarbeit  
presse@hgv.it

Hoteliers- und Gastwirtejugend (HGJ)  
Schlachthofstraße 59  
39100 Bozen  
Tel. 0471 317 999  
info@hgj.it

**Zeichen:** 2.020